

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1	<i>Problemstellung und Erkenntnisinteresse</i>	2
1.2	<i>Machtlos, unsichtbar und nicht organisierbar? Zur Politisierung und Selbstorganisation migrantischer Care-Arbeiterinnen</i>	6
1.3	<i>Identifizierung der Forschungslücken und Konkretisierung der Forschungsfragen</i>	11
1.4	<i>Theoretischer und empirischer Zugang</i>	12
1.5	<i>Aufbau und Verortung der Arbeit</i>	14
<b>2</b>	<b>Kontextualisierung: Migrantische Care-Arbeit in Deutschland</b>	<b>19</b>
2.1	<i>Ursachen, Hintergründe und Motive der Kommerzialisierung von Pflege im Privathaushalt</i>	22
2.2	<i>Politisch-institutionelle Rahmenbedingungen migrantischer Care-Arbeit in privaten Pflegehaushalten</i>	27
2.3	<i>Zusammenschau: Bezahlte Care-Arbeit und die Intersektion von Gender-, Migrations- und Wohlfahrtsstaatsregimen</i>	33
2.4	<i>Ausgewählte Forschungsergebnisse zur Ausgestaltung migrantischer Care-Arbeit in der häuslichen Pflege in Deutschland</i>	35
2.4.1	<i>Arbeitsplatz Privathaushalt: Besonderheiten der bezahlten 24-Stunden-Pflege</i>	36
2.4.2	<i>Zwischen Ausbeutung und Aushandlung: Osteuropäische Care-Arbeiterinnen als aktiv Handelnde in prekären Beschäftigungsverhältnissen - ein Blick in den Stand der qualitativ-rekonstruktiven Forschung</i>	38

2.4.3	Beziehungsgestaltungsmuster der Care-Arbeiterinnen im Kontext der (Pendel-)Migration.....	48
2.5	<i>Diskussion des Forschungsstandes und Ableitung von Implikationen für den weiteren Forschungsprozess.....</i>	52
<b>3</b>	<b>Organisierung im Kontext transnationaler Care-Arbeit: ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit? .....</b>	<b>57</b>
<b>4</b>	<b>Theoretische Grundlagen: Transnationalität und kollektive Agency .....</b>	<b>61</b>
4.1	<i>Transnationalität im Kontext von Care, Gender und Sozialer Arbeit.....</i>	61
4.1.1	Im Fokus: Transmigration, Gender und Care .....	62
4.1.2	Transnationalität als theoretische und handlungspraktische Perspektiverweiterung in der Sozialen Arbeit .....	63
4.2	<i>Handlungsfähigkeit bzw. Agency - Thematische Hinführung .....</i>	65
4.2.1	Agency operationalisieren? Agency als Gegenstand empirischer Sozialforschung.....	66
4.2.2	Soziale Arbeit und Agency .....	68
4.3	<i>Theoretische Dimensionen der (Handlungs-)Macht: Macht als diskursive Praxis und Handlungspotential .....</i>	71
4.3.1	Macht als produktive Kraft und diskursive Praxis.....	71
4.3.2	Macht als Ermächtigung durch gemeinsames und performatives Handeln.....	78
4.4	<i>Agency aus poststrukturalistisch-feministischer Perspektive.....</i>	83
4.5	<i>Zwischenfazit: Transnationalität und Agency, oder: Transnationale Agency?.....</i>	85
<b>5</b>	<b>Methodisches Vorgehen .....</b>	<b>89</b>
5.1	<i>Methodologische Grundannahmen.....</i>	89
5.2	<i>Konzeptionelle Operationalisierung der empirischen Analyse.....</i>	90
5.3	<i>Der zirkuläre Forschungsprozess .....</i>	94
5.3.1	Analyse der Wissensordnungen im medialen Diskurs.....	94
5.3.2	Analyse der Wissensordnungen im Expert_innenwissen .....	102

5.3.3	Zusammenführung der Ergebnisse: Diskursanalyse als Machtanalyse .....	107
5.4	<i>Besonderheiten im Forschungsprozess: zur diskursiven Praxis des Analysierens</i> .....	111
<b>6</b>	<b>Darstellung und Diskussion der Ergebnisse</b> .....	<b>115</b>
6.1	<i>Erste empirische Dimension: Wissensordnungen im medialen Diskurs</i> .....	115
6.1.1	Diskurswissen im Wandel? - Sechs Phasen im medialen Diskurs zu migrantischer Care-Arbeit zwischen 2004 und 2016 .....	120
6.1.2	„Die helfende Hand aus dem Osten“ - Diskursive Strategien zur Entwertung bezahlter Care-Arbeit von Osteuropäerinnen...152	
6.1.3	Osteuropäische Care-Arbeiterinnen im Mediendiskurs zwischen skandalisierter Schutzlosigkeit, Arbeitsausbeutung und einem zunehmenden Anspruch auf gerechte Entlohnung...160	
6.1.4	„Gesellschaftspolitische Diskussion um die Pflegesituation in Deutschland angestoßen“ - Über die Rolle professioneller Unterstützungsstrukturen im medialen Diskurs zu Care und Migration .....	168
6.2	<i>Diskursive Möglichkeitsräume für die Politisierung der Anliegen und Interessen von osteuropäischen Care-Arbeiterinnen</i> .....	170
6.3	<i>Zweite empirische Dimension: Wissensordnungen im professionsbezogenen Expert_innenwissen</i> .....	172
6.3.1	Angebots- und Projektstruktur der Unterstützung transnationaler Care-Arbeiterinnen aus Osteuropa .....	172
6.3.2	Beratungsbedarfe und -inhalte sowie Handlungsansätze institutioneller Unterstützung .....	189
6.3.3	Zwischenresümee: Angebotsarten und Ansätze im Kontext der Unterstützungsstrukturen freier Träger_innen und Gewerkschaften .....	204
6.3.4	Im Fokus: Die Selbstorganisation osteuropäischer Care-Arbeiterinnen im Kontext formalisierter Unterstützungsstrukturen .....	205
6.3.5	Praxen der (De-)Adressierung: Agency-bezogene Subjektzuschreibungen osteuropäischer Care-Arbeiterinnen ....	224

---

6.4	<i>Zum Verhältnis zwischen individueller Beratung und kollektiver Organisierung im Rahmen professioneller Unterstützung</i> .....	231
<b>7</b>	<b>Resümee und Ausblick</b> .....	<b>237</b>
7.1	<i>Möglichkeitsräume für die Selbstorganisation und Interessenartikulation von transnationalen Care-Arbeiterinnen in Deutschland</i> .....	238
7.2	<i>Offene Anschlussfragen und weiterer Forschungsbedarf</i> .....	248
7.3	<i>Implikationen für die Soziale Arbeit</i> .....	251
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>265</b>
	<b>Anhang</b> .....	<b>305</b>